Biebricher Tagespost

jebricher Reuefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ der Stadt Biebrich (10 d., für auswärts 15 d. Bei Wieberholungen Rabatt, Derantw für den redaktionellen
Tell Guido Jeidler, für den Reklame u. Anzeigenteil,
fowie f. d. Druck u. Derlag Wilh, Holzapfel, in Biebrich,
derei Guido Jeidler in Biebrich. Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16. tions-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich.

Biebricher Cotal-Anzeiger.

119.

Montag, ben 22. Mai 1916.

Die Ariegslage.

Der Samstag-Tagesbericht.

(Amtlich.) Großes hauptquartier, 20. Mai.

meftlider Ariegsidauplah.

weftilder Arlegsich auplah.
In den Argonnen drangen deutiche Patrouillen eigenen Sprengungen bis in die zweite feindliche vor. Sie stellen beim Zeinde starte Berluste an iest und tehrten mit einigen Gefangenen zurud. Gigen unsere neugewonnenen Stellungen beiderbre Strasse haucourt—Esnes wiederholt gerichtete tije wurden wiederum glatt abgewiesen.

Juni seindliche Flugzeuge wurden abgeschossen jwar eines durch Insanterieseuer südlich von 19, die anderen vier im Custkampt bei Aubreville, Südrande des heisen-Waldes, bei Avocourt und bittig von Verden.
Uniere Flieger griffen seindliche Schiffe an der riichen Kuste, Unterkunstsorte, Flughäfen und nhöfe bei Dünfirchen, St. Pol, Digmude, Popele, Uniens, Chalons und Sulppes mit Erfolg an.

Deftlicher Ariegsicauplah. der Gegend von Smorgon brachte ein deutscher nach Luftfampf ein ruffifches Jluggeug jum

Baltantriegsichauplat. Reine befonderen Ereigniffe.

Oberfte Beeresleitung.

Der Sonnlag-Tagesbericht.

Bet Sonning-Lagesvericht.

Be (Amtiich.) Großes haupfquartier, 21. Mai.

Be filicher Ariegs och aup lat.

Auf den Süd- und Südweistängen des "Tolen
ines" wurden nach geschickter Artillerievorbeing unfere Linien vorgeschoben. 31 Offiziere,
Mann wurden als Gesangene eingebracht, 16
hinengewehre und 8 Geschütze find autzer anderem
erial erbeutes. Schwächere feindliche Gegenstöße ergebnislos.

en ergebnissos.
Rechts der Maas ift, wie nachträglich gemeldet, in der Nacht zum 20. Mai im Callettewalde französischer Handgranatenangriff abgewiesen den. Gestern gab es hier feine Insanterie-Lätigfelt. deiderseigtige Artilleriefeuer erreichte aber zeite ichr große Hestigkeit. Kleinere Unternehmungen südwestlich von Beaust und südlich von Gondregon waren ersolgreich. Bei Ostende stürzte ein seindliches Flugzeug im er unserer Abwedrgeschütze ins Nieer. Dier kere wurden im Lustsampf abgeschofsen: zwei von m in unseren Linien bei Corgles (nördlich von Basice) und südlich von Chateau Salins, die beiden eren jenseits der seindlichen Frons, im Bourrusde (westlich der Maas) und über der Cote östlich Berdun.

Berdun. Berdun. Unfere Fliegergeschwader haben nachts Dünkirchen tut ausgiebig mit Bomben angegriffen. Desklich er Kriegsschauplatz.

Ridgts neues.

elfoniett. afdinenta reber

u-Muftalt S 11. 60\$1

uber werbet. Scheren, Reinen, Daten, Balen, Belen, Belen,

latur

Tagespot inen

Baltantriegs ich auplah. Die Lage ist im allgemeinen unverändert. Be-erungen, die durch erhebliche Ueberschwemmungen Wardartale eingetreten waren, sind beseitigt.

Oberfte Beeresleitung.

Der deutiche Borftof am "Toten Mann".

Der deutsche Borfloß am "Toten Mann".
en i. 22. Mal. Der Biertelsahresichlich der Kämpfe um orochte, wie von einzeliem französischen Kachtriistern bieben anzeite, den deutschen Borfloß die zur zweiten Bertockten auchte, den deutschen Bertock des gesten Berthau franz, inwa furzige des fehr nahe bevorstehend erachtete debigtet des Zahupes der zweiten Linie ist durch den geltrichten etangenaden Erfolg, einen der allerbedeutendlien und dieseriten des preimonatigen Bertode, brennend gewochlungert der betrecht, dies ist der Varifer Eindruck. General Alter bieder mur Petalus Annahmungen ausführte, dei der Derhoren fügen, Als der Serteidigungsliche ihm Talent erproven müßen. Als der ichwerken Ausgaben betrachtet unan intolge des den gesten geglächten Durmbrunges nordlich Esnes die Being diese französischen Etäppunttes.

BB. a. Nertin, 20. Mai. In der Nacht vom 19. jum 20. bat ein Marinefungsenggeschwoder von der flandrischen Külte die Haten, und Befeitig ungsanlagen von Dever. Deal, Rams-Breoditaies und Margaie ausgiedig mit Bomben belegt dobri an jahlreichen Stellen gute Brand- und Sprengwirtung odsiet. Die Jungsenge wurden von seinsblichen Candidaterien Bewodungssinkreugen heltig beschoften. Sie sind fämtlich under eine

Die öfterreichifd-ungarifden Tagesberichte.

28B. 28 i en , 20. Mai. Amilich wird verlautbart: Rufflicher und jüdöftlicher Ariegsschauplat). Cage unverändert.

Italienifcher Kriegsichaupluh. Un der Südlirofer Front warfen unfere Angriffe den Zeind

Un der Südliroler Jront warfen unsere Ungrisse den Jeind weiter zurück.

Im Sugana-Tal drangen unsere Truppen in Rundschem (Ronsegno) ein. Aus dem Armenterra-Rüden bemächtigten ile sich des Sasio Utto. Ocisisch des eroberten Wertes Campomolon sind die Tonezia-Spisen der Passo della Berna und der Resignone in unserer hand. Her versuchten die Italiener mit eilends zusammengeraften Krästen einem Gegenangriss, der solott abgeschlegen war. Auch vom Col Santo ist der Jeind bereits vertrieden.

Seit Angrissbeginn nahmen unser Truppen 257 Offiziere, über 12 900 Munn gesangen und erbeuteten 107 Geschütze, darunter zwösse 12 900 Munn gesangen und erbeuteten 107 Geschütze, darunter zwösse 12 900 Munn gesangen und erbeuteten 107 Geschütze, derunter Jischer Delegten die Bahnhöse von Pert, Dicenza, Eltsabella, Castelicance, Trevilo, Castara und Cividate sowie die schlügstationen mit Bomben.

Der Stellvertreter des Ches des Generalstabs:

v. Höser, Jeldmarschaltenten.

BB. Bien . 21. Mai. Umtlich wird verlautbart:

WB, Wien, 21. Mal. Amtilch wird verlautbart:
Ruffiicher und füdöstlicher Ariegoschauplah.
Nichts von Belang.
Ilaitenischer Ariegoschauplah.
Die Kämpie an der Südtiroler Front nahmen an Ausdehnung zu, da uniere Truppen auch ant der Hochläche von Calraum zum Angrill schriften. Der Glycie des Atemeteren-Rickens ist in unierem Besis. Aus der hochläche von Cairaum drangen ist in unierem Besis. Aus der hochläche von Cairaum drangen uniere Truppen in die erste hartnössig verteiligte feindliche Stellung ein. Die aus Troler Kalterjägern und der Cinzer-Insanterie-Truppendloikon besiehende Kampitruppe Seiner K. und K. soheit des Jeldmackalteumants Erzherzige Karl Franz Jose erweiterte ihren Erzho. Die Cima del Caght und nordösstlich diese Giptels die Almadt. Melote bes Dassis der Imade. Die Melote die Den die der Feind verlaget. Sädtlich des Pasies tiesen drei weitere 28 Jim.-Haudisten in uniere Hände. Dom Col Santo her dringen uniere Truppen gegen den Dassible vor. Im Brand-Tal ist Cangeben Angebeni von uns brießt.

in uniere gano.
gen den Defubio vor. Im Brand-Lat ift bung.
uns befeht.
Geftern wurden über 3000 Italiener, darunter 84 Offiziere, gejangen genommen, 25 Geschüfte und 8 Maschinengewehre erbeutet.

Der Stellvertreter den Chefs des Generalstabs:
v. Hößer, Jeidmarschalteutnans.

Die öfterreichifch-ungarifchen Erfolge.

Die össerreichisch-ungarischen Erfolge.

28 B. Bien, 20. Mei. Die Blätter beben übereinstimmend die tattischen und materiellen Ergebnisse des mit unwiderstealische Etofiwat sorschaften Angrisse unserer Truppen an der Süditroler Grenze dervor und bezeichnen lie als um so demerkenswerter, als die Aaliener mit besonderem Rieis, Arbeit und Araten Wittel aufgewendet daben, um eine möglichst farte, zu Mauern ausgeschaftene die Front zu erhalten. Besondere denenkeit volleine die doch ausgeschaften der Araten derschaftene der doch ausgeschaften der Araten Bestudie, denn das seien unverhaltnismäßig große, nicht so ratik ersehafte. Allt besonderer Genuatuung verzeichnen die Blätter, daß der Eraberag Thronsolger mit dem glänzenden Ersolge einen Sieges sien Bisten als Albrer der Truppen eineitste. Das "Arembenblatt" sogt: "Toll stoiger zwersichtlicher Kossinung bisten seine Soldalen, die Armee und die Beobsterung auf den faiserlichen Frinzen, der die ersten Feldberrnsorderen in einem ebenfo tühnen wie erfolgreichen Unternehmen pflicht" — Die "Reue Freie Preise" erblicht in dem persönlichen Kosson der Erhonsolgers gerade in diesem Feldgung auch eine besondere politische Bedeutung. Es zeige sich, daß im Wechsel von Personnen und Dingen die Berteidigung und die Behauptung aon Südirol ein unabänderlicher Grundlag der Monarachie sein werde.

288. Bien, 21. Moi. Die Blätter erfahren, baß das Ergebnis der verleich friegsonieihe bereits vier Miliarden und mit Ungarn zusammen nabezu sechs Miliarden erreichte. Sie beben mit großer Genugtuung beroor, daß dieser glänzende Sieg des Hinterhandes in dem Augenblist bekannt wirk, in dem die tupperen Troppen der Monarchie in Güdtirol glänzende Erioige gegen die Italiener errangen.

liener etrangen.

A otterdam, 20. Mai. Der "Notterdamiche Couront" ichreibt in sciner Kriegsüberlicht:
Die wichtigften Rochrichten fommen beute wieder von der italienischen Kront. Babrend am linten und rechten flüget der Vormarich der Oelterreicher zum Einehen gebracht murde, haben sie im Zentrum weitere Fortschritte gemacht und sind überall weiter gebonnten. Man bot von Rom, daß die italienische Saupplinie geräumt wurde und daß sich der Tollener in die dabinter liegenden Stellungen guräfgezogen haben. Man darf die Erfolae nicht gering einschalten. In beiden Seiten der Grenze besinden sich eine Reihe und feltungen. Zeit Beginn des Arzeges bedrochen die Reihe und feltungen. Zeit Beginn des Arzeges bedrochen die Reihe einst, nach eit Monarca Stillund, werden sie nicht nur über die Grenze gurückgeworfen, iondern verlieren auch zwei ihrer vorderten flooris, und dahe in der Angeleiterrein unterheit groß. Ann lagt, daß die Destrereiche Genkleiterrein unterheit groß. Ann lagt, daß die Destrereiche Genkleiterrein vorderten hätten. Er icheint in der Lat, daß die Destrereiche der Keitsetreube verdorten hätten. Er icheint in der Lat, daß die Destrereiche der Keitsetreube verdorten hätten. Er icheint in der Lat, daß die Destrereiche der Lat, daß die Lat, daß die Lat, daß die Lat, daß die

tierreicher den Italienern da eine bole Suppe eingebrocht haben.

26B na. 21 m fi er da m., 21. Mai. Das Blatt "Nieuws von den Dag" neunt die diterreichtiche Olientine überrachtend nicht nur für die Aufgenichenden, iondern auch für die Ausgenichenden, iondern auch für die Ausgenichenden, iondern auch für die Ausgeit der Leutichea und Desterreichte habe die gange Wett in dietem Mai aetpanni gewartet, sondern auch den Seglien einer allgemeinen Offensie der Ausgeichen nicht den Kenden ausgegetennaten neuen, wenn die Deutschen nicht den Kenden ausgegetennaten neuen, indem ist ichnen vor Beginn des Frühlings dei Berdum die Olsensiese erreifes, haben. Und man neuden auch de Defterrichter die Zulist der Ausgeschaubslause sind nicht unrahbangig von einender, und mit diesen überreinstichen Aehrige wird unschlangig von einender, und mit diesen überreinstichen Aehrige wird unschlangig von einender, und mit diesen überreinstichen Aehrige wird unschlangen in der Westieren gegen der Verletzung von Ausgeschaus und genörigt sein, die Allierten um die Lieferung von Ausgeschaus und der Verletzung von Ausgeschaus und der Verletzung von Ausgeschaus und anderen Arzeigsmaterin ausgesche. Ausgeschen der Verletzung von der Verletzung der Verletzung von der Verletzung von

beutung der Oesterreicher, die beinahe die Hälte der russischen Front verteidigen, den Löwenanteil an der Eroberung Gerbiens und Montenegros hatten und nun unter der Führung des Erzbergoffferniologers die Italiener aus den Bergen vertreiben, ist während des Arieges bedeutend gestiegen.

20 nifantinopel, 21. Die Eriolge der österreichischungarischen Truppen im Siddirol werden hier hach bewertet und mit lebbaster Betriedigung ausgenommen, zumal sie mit dem nahen Inderende der italienlichen Artiegesetlägung zusammenialen. Der "Tania" zählt die Eriolge der Erraften des Bierverbandes seit Einritt Italiens in den Artieg auf und stellt sest, wie einstit den keiner der der Ernere Cadornes verlaufen sei, die nicht den steinen Stein aus der iesten Mauer der österreichischungarlichen Armee verrücken sonnte.

218. Solia, 21. Mai, Jum Inderenge des unwürdigen Bertats Italiens an seinen Bundesgenosien ichreite die "Rambana": Nochhen Italiens Armee ein gontes Icharischen Armee ein genes Icharischen Armee mehrheit die mittaricher Ambitionen gekoten, Cadorna sich mit teinen toglichen Wetterberichten Lächerlich ernocht hat und aachdem timi italiensie Offenliven hossmandien ihre die Statiener jeht ein graulames Schäffel. Zuerft wurden ihnen die Vorlinungen und Illussonen genommen, sieht nüßlen sie die harte Virtlichkeit und die verdiente Sühne sinden

Italienifde Preffitimmen.

Italienische Pressitumen.

Web na Bern, 20. Mai. In einer Betrachtung der militärischen Lage ichreibt der "Corriere della Eeta", die Aufgade von Jugna Tort, und der Widerlandslinie von Ronte Maggio sei aveiselles ichmerzlich. Wer sich an die glängenden und diutgen Erfolge erinvere, die das itellenische dere die von die Tore von Rosieit und an die starte Aeltungslinie auf der Hochen von Bieigereich gerinds hatten, tienne nicht andere, eis der weine nach nur vorübergebende gerindirung tiefer Erfolge bedauern. Unter dem dinnweis auf die gewolfige Desensioret und den start vermehrten Artiskeriepart der Desterreichet sahrt das Blatt dort, die Lage in den Bergen um Arisero sei nach etwas deister, da durch die Aufgade des Mante Maggio den Desterreichern die Beschiehung einiger talteinischer Törker moglich sein werde. Jum Schluß ermachnt das Blatt das Land, die Tugend des Adwartens nicht zu verlieren.

Lich der "Secolo" gesteht affen zu, wie schmerzich der Bertust des guten Ethippunttes Jugend Torta sei.

Ein italienifder Minifterrat.

Bern, 21. Mai. Der geftrige italienische Ministerrat, bem alle Minister beimahnten, beichaftigte sich insbesondere mit den jungsten militärischen Ereignissen und der Bege im Trentino. "Gecolo" ichreidt, toch der bereits gefaßte Beichluß rüdgängig gemacht morben sei, zum Iahrestog der italienischen Kriegserklarung Gebenfreden zu halten. Rein Minister werde Nom verlassen.

Aus England.

Hus Frankreich.

General Marchand nicht gefallen? "Central News" melber: Die Nachrigt von bem Tobe des Generals Marchand wied von englishen Bluttern bementtert.

Eine frangöfifche Miniftertrifis in Sicht.

Eine franzölliche Ministertriss in Sicht.
28B. Bern, 29. Mai. Im "Hommie Enchaine" wird eine Schiberung des Wiedernalammentrins der Ammer gegeben, der Tolgendes entwommen lei:

Briand mandre geltern eine schimmen Vierrelftunde durch. Erichte Tedesmind um seine Reasierung mehen. Einmal entging erichte Tedesmind um seine Reasierung mehen. Einmal entging erichte des Ministereines der Lingung war bedeutsam. Die Tröterung, ober der Verlauf der Abstimmung noch eigentlich eine Erörterung, ober der keine bei find gezählt. Es lag etwas nie Sprengliest in der Link. Kriond fast der Rezierungsbann, Itantient von feinen Getreuen Malon und Dolimier, lints auf der Ereilenbant Ribot und Weitise. Man slübtt allzimein die Enträttung. Nibot lieft mit bebender Stimme aus einem Kapier vor, das in feinen Känden zillert.

Am Schinß siellt des Viott felt, daß Briand in der Zenturkbatte siene Rede unter eitigem Schweigen der Rammer hieft, von leinen Beitellsauherrungen ermantert; vor Meline drüfte ihm die Knad. Das war eiles. Der Ministerpräfident nerde aus dieser Sigung die Leden geben, die sie ihm erreitt habe.

Divianis "Siegesgewißheit". Zum Bejache Biwianis in Ruftland meldet die Petersburer Tetegraphenagenini: Roch von feiner Abreile aus Petersburg er-flarre Biviani, er fei nun, nachdem er gesehen, was Ruftland alles

tue, um seine Berteidigungs und Angriffsmittel weiter zu entmideln, des Sieges des gegen Deutschland gerichteten Staatenverkandes mehr denn je gewiß. Die Interessen Frankreichs, Rußlands und Englands erbeischten es, daß die wirtschaftliche Allianz
dem militärischen Bündnis entspreche und daß sie ich einerssischen
den Bernaldage völliger Autonomie eines jeden der interessischen, damit
die Grundlage völliger Autonomie eines jeden der interessischen, damit
die verkundlage völliger Autonomie eines jeden der interessischen, damit
die vorhindeten Autonom nicht abermals den Jentralmächten
teide verkunden interstaatssertetär Thomas sieslie die grohen Anstrengungen der russischen Regierung und des russischen
Tolltes sielt, die die technischen und mitistischen Hilfsmittel nun
bedeutend reicher gestattet hätten, ferner das Vorhandensein unerichöpflicher Mengen Rohmaterials. Aussland werde demnächt auf
dem Gebiet der Aunitionsberstellung den ersten Plag einnehmen
fönnen.

Kleine Mittellungen.

A on fi an 3. Samstag vormittag traf der erfte ichweizerische Sanitätszug mit deutschen Ariegoinvaltden aus Frankreich hier ein, herzlich begrüßt von einer großen Menschenmenge. Ueber die Jahl der Schwerverwunderen, die der Heinbeförderung barren, fönnen noch feine bestimmte Angaden gemacht werden. Man rechnet auf etwa 300 bis 400 Franzolen und etwas weniger Deutsche.

Bern. Ein Besch des Generaladjutanten der schweizerischen Armee vom 18. Mai lautet: "Ganz gleich wie die eigenen Offiziere und Unteroffiziere follen in der Armee auch die fremden kreigsgesongenen Offiziere und Unteroffiziere gegrüßt werden, die in ebenvollem Rampse sür ihr Baterland wund und wassendo geworden sind."

sind." WB. na. Misbrauch der deutschen Kriegsstagge.
Der deutsche Dompfer "Trave" wurde vorgestern abend 9% Uhr auf der Höhe von Kullen von einem englischen Unterseedoot des schollen, torpediert und versentt. Die Besammy von 17 Mann wurde gerettet. Das englische Unterseedoot machte sich eines Klaggenmisdrauchs schuldig, indem es die deutsche Kriegeslagge diste, um den Dampfer aus den schwedischen Hoheitsgewalsten herauszuladen.

Heres dur Ein Armeedescht Kuropattins ordnet an der Bestrott die Einfuhrung von süns seichtlichtlesen Togen wöchentlich an. Eine Bestandsausnahme habe erwiesen, das äuserste Sparjamteit notwendig sei.

Die Serben fahren nicht durch Griechenland. London, 19. Mai. Reuter erfährt, daß die Streitfrage zwiften ben Alliferten und der griechtichen Regierung wegen ber Beförberung ber ferbifden Truppen in befriedigender Weise erledigt wurde. Die Gerben werden auf dem Geewege beförbert werden.

Die Malandsinfein.

WB na. London, 20. Mai. Der "Dailn Telegraph" meldet, die englisch-französlichen Vorschäuse, denen Ruhland zugestimmt habe, daß die Besetzigungen auf den Aalandoinseln nach dem Ariege geschielt werden würden, hätten die Bestärchtungen, die man in Schweden gebegt habe, aus dem Wege geräumt. Die unmittelbare Schwede die Aufbedung der Einschranfungen dei der Aussluhr schwedischer Papiermasse sein.

Gerüchte über neutrale Friedensbemühungen. Aus London wird gemeldet, daß nach dorf eingelaufenen Frivatmeldungen aus Madrid zwischen dem Tapft und König Alfons einerfeits und dem Papft und Billon anderfeits Berhandiungen zur herbeinährung des Friedens geführt werden. Das Hauptziel dieser Bestrebungen sei zunächst, die Mächte zu einem Warsenstlisstand zu veranlassen, währendbessen die Friedensverhandlungen eingeleitet werden sollen. König Alsons set der lieder zeugung, daß ein Waltenstlisstand sicher den Frieden berbeisighen werde, da es dann sedem Kriegführenden unmöglich sei, die Etreitigstein wieder aufzunehmen.

werbe, da es dann sedem Ariegführenden unmöglich sei, die Etreitigseiteten wieder aufzunehmen.

BB. 20 n d o n. 21. Mai. "Morning Host meldet aus Bashington vom 18. Mai. Odwohl dementiert wird, daß Krästden tum wolle, wird denen Schritt in der Richtung auf den Frieden tum wolle, wird doch von einer eingemeihten Bersönlichteit versichen tum wolle, wird den grieden werde, und weit in die Jutunft zu sehen suche, um sich zu vergewissen, od ein Angebot zur Armittelung oder von guten Diensten oder, wie man es sozis nehmen will, sumpotdisch aufgenommen würde. Der Friedensdund, dessen Armittelung oder von guten Diensten oder, wie man es sozis nehmen will, sumpotdisch aufgenommen würde. Der Friedensdund, dessen Profitsen von Stellen und der Angesen und kann der der Kriege zu verhindern, — mird badd in Allstington eine Berfammtlung haben, ambe Williom frechen wird. Wilston wird sich vernnunglich der Angeninheiten beschäften, aber man erwartet, daß die Berfammtung und Billioms Rede die Friedenspropaganda stärten merden, die manerita seht vielleicht stärter ist as zuwor. Innerpolitische Fragen spielen hier dinnen. Der Brößbent wird erbarmungelos besturmt, eine wirstine Reutraliat daburch zu erweisen, daß er Gen britischen Rechastat badurch zu erweisen, daß er Gen britischen Eingriffen in den neutralen Hande alsbald ein Ende macht. Es ist nicht ohne Bedeutung, daß das einststußer Balat in den Rew England-Staaten "Springsied Republikand, das bischer energulch sir die Allstieren und ebenlo sir den Brößbenten eintrat, lezt erstärt, daß nur die Herbellung des Kriedens einen die Poppen der England ein der Republikanen der Beginn der Campagne sie des Prepublisaner mürden eine greße Erleichterung empfinden, wenn dies unbequeme Frage nach vor Beginn der Campagne für die Berällbenten und der Basis erin innerpolitischer Fragen ausgesochten werden fann.

Deutider Reidstog

Samstag-Sitzung.
Am Bundesratstifch: Dr. Cafpar, Dr. Lewald, Dr. Helfferich.
Dr. Richter.
Präfibent Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 11.20 Uhr.
Die Beratung des Etats des Innern wird fortgefeyt.

Dr. Richter.

Bräfibent Dr. Kaampf eröffnet die Sitzung um 11:20 Uhr.

Die Beratung des Etats des Innern wird fortgelegt.

Ale, Schiele (Stonf.): Alle Kreife in Indultrie und Landwirtschaft find durchdeungen von ihrer Vilicht, in diesen Zeiten zu tun, was in ihrer Kralt sieht. Die Unterstützung der Kriegsteilnehmersamilien soll nicht ubgezogen werden. Wohl der michtighte Vallen nicht ubgezogen werden. Wohl der michtighte Bunkt beim Uedergang vom Kriegszulfand zum Friedenszulfand ist der Ariegsausschuh der Kriegsausschuh der Kriegsausschlüberige Der Kriegsausschlüber der Kriegsausschlüberigen der Kriegsausschlüber der Unterfügung der Kriegsausschlüber der Kriegsausschlüber der Kriegsausschlüber der Kriegsausschlüber der Kriegsausschlüber der Kriegs

Abg. Ba [] er mann (Nail.): Under Zutrag verlangt, die striegszeit eingeführte Wochenhilfe auch weiterhin bestehen gu lassen. Dem Bewölterungsrüchgang nung gesteuert werden, gumal da die Jahl der Geselleren in die Inwebertaulerde geht, die Geschlechtstantheiten um lich greisen und viele Frauen in das Erwerbeleben treten. Die Steuergeleigebung mitste Rückspit auf die kinderen können.

Abg. Bat | hat (Fortschritt. Bp.): Dem Antrage auf Einberreichen Familien nehmen.

Abg. Bat | hat (Fortschritt. Bp.): Dem Antrage auf Einstehen geines besonderen Zögliedrigen Ausschaffe simmen wir zu, in dem alle diese sozialen Fragen erötzert werden können.

Abg. Ber n. er "Dersseld (Deutsche Fratten) stellt sest. das die Jahl der jugenbilden Betrecher erbeilig zugenommen hat, und verlangt Berücksichtgung der berechtigten Wünsche des Mittelstandes, des Sandwerterstandes, und der arbeitenden werdlerung.

Dieselben Wänsche äußert Abg. It (Zautr.), der auch den Antrag auf Beseitigung des Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Sparzwanges ablehnt. — Auf den gleichen Standbunkt siber den Wart pro Lag deziehen. Bei den Zerzen, die sich tele zu hohr Bestehung großen Geschalben Ausgegeher Lagegelder die zu hohr Bestehung zu gehen. Bei den Zerzen, die sich bei der Eeusgendetämpiung großen Geschalben ausgehen, halt Reduer eine höhere Bezahlung für angebrach.

Ministerialdiretzor Dr. Lewalt Einsteht des Reiches repräsenteren.

amten missen dann doch auch die Antoritat des Arages teptuniteren.
Abg. Stadthagen (Soz. Arbeitsgem.) wendet sich, gegen den Sporzwang.
Abg. Dove (Kortiche, Bp.): Die Arbeit unserer Beamten für das offusierte Vand ist derent gewaltig und segenbringend, daß die Bezohlung der Beamten in teinem Berhöltnis dazu steht.
Ministerialdirekter Dr. Le wald. Da die nach Polen berusenn Beamten auf ihr Heimotsgehalt zum großten Leit verzichten missen, so ist die Bezohlung nicht übermähig. Was dort geleistet worden ist, ist von den Keutrela sichen aerkannt worden. — Auch Abg. Hand sich sie foreiten Bed. Naas (Kortschr. Bp.) hebt die großen Erfolge bervor, die von unserer Berwaltung und unseren Beamten in den oftspierten Wederten ergielt worden ind, des gleichen Ids Gegete (Kortschr. Bp.).
Damit schießt die Debatte. Das Gehalt des Staatssekretars wird genehmigt.

wird genehmigt. Die Beiterberatung wird auf Montag 12 Uhr vertagt

Cages-Rundichan.

Berlin, 20. Mai. Der Kaiser ist vormittags bier eingetroffen.

— Der Kaiser hat heute nachmittag 6 Uhr den Reichstanzler zu einem längeren Bortrag empfongen.

ABB. Berlin, 21. Mai. Der Reichstanzler hat heute die Führer der Reichstagsparteien zu einer vertrauflichen Besprechung empfangen.

Die Einigung über die Steuervorlagen.

Berlin. Die Borberatungen der Fraktionsvertreter über die Steurvorlagen mußten am Sonniag nochmals sorigelest werden und sind erft in den Rachmittagskunden zum Abschluß gekommen. Es wird destädigt, daß eine Einigung über alle Entwürse unter den dürgerlichen Barteien erzielt ist. Die Warenumlaylieuer, über die ein nicht ganz zutreslender Wortlaut verössenlicht ist, enthält die bereits mitgeteilten Brundsche. Die Seuer läst im übrigen den Impliche. Die Gewer läst im übrigen den Implichen die Brundschen der freigesassen der Vollzusschlässen wurden die Drucklachen freigesassen, die Portschäpe für Postkarren und Briefe erhöht, die Telephongebühren um 10 v. 8), gesteigert. Das Geseh ist auf zwei Jahre befristet.

Die Cebensmittelversorgung.

311 parlamentartischen Kreisen verlautet, das die Berordnung über die Organisation detr. die Boltsernährung, die dem Bundestat jest zugegangen ist, in einem sogenannten Ermächtigungsgeseheltelt, das dem Reichstanzler die Besingnis gibt, alle Lebens- und fruttermitiet samt den dazugehörigen Robstoffen zu beschlagenahmen, zu enteignen, zu verteilen und die Breise dafür zu regeln. Alle Berwaltungsbehörden im Kriche daben den darauf bezüglichen Besistungen des Kanzlers Kolge zu seisten. Der Kanzler wird ermächtigt, diese Besugnisse einer neuen Behörde zu übertragen und deren Einrichtung und Zusammensetzung zu bestimmen. (15. 3.)

Die neuen Manner.

Die "Roln, Bollogte," melbet: Reichsichaifefretär Dr. Solliferich ift jum Gtaatofetretär Reichsamt bes Innern ernannt worden. Un feine Stelle tritt Schapfetretär der Staatofetretär für Olag Lotbringen Graf

D. Nobern.
Jum Lebensmitteldiktator ist der Oberprafident von Oft, preußen. Dr. v. Batodi (Rönigsberg) ernannt worden. Ihm beigegeben sind Generalmajor Groener, Unterstaatssekretar in preußischen Landwirtschaftoministerium Freihert v. Falten-hausen und Ministerialrat im banrischen Ministerium des Innern v. Braun.

Berline, 22. Mai. Der Reichstanzler hat laut "Berliner Morgenpost" am Sonntag ben Staatssetretar von Ellaf-Lotheingen, Graf von Röbern, in langerer Andienz empfangen. Die Entscheidung über die Reubesetzung der Zemiere dürfte laut "Berliner Lotat-Augeiger" gesollen kim und voraussichtlich noch im Laufe des Montags der Deffentlichteit bekannt gegeben werden. Der Bundesrat wird ich in leiner Montag-Citzung mit den in Ausslicht gestellten wirtighaftspolitischen Mahnahmen besaifen.

nungung in die Schalaseiggebung in großen Jügen und möglicherweise und über Kriegweirfichaft zu iefen.

Th.B. Berlin, 20. Mai. (Anntich.) Ernöhrung der friegs und Jävigesangenen Deutschen in Frantreich. Die französische Regierung seige bei der Jahresweise die Kleiche und Brupportion der friegs und zivilgesangenen Deutschen in Krantreich berab. Sie begrindbete die willfürliche Anordmung mit dem Hinderich berab. Sie begrindbete die willfürliche Anordmung mit dem Hinderich berab. Sie begrindbete die willfürliche Anordmung mit dem Hinderich berab in erheiten, ohne zu berücklichen, das Leufschand die flesse des vollerrechtswidtigen Underdand infolge der völlerrechtswidtigen Blodade iener Keinde zu einer Kernnladerung des Beitrauches von Bot und Aleiche zuswungen war, mahrend des Artrauches dem die flesse zwwingen war, mahrend Krantreich eine freie Einfuhr dat. Die deutsche Kegierung erhob istort den kinärsten Cinsprach und ordnete Aegebungsregeln zun. Der ethe Erfolg war, daß der französischen Augeronmandnam und Rieich rechtlich Gemüle zu liefern. Die weiteren Berdangenen deutsche im französischer Hand auf 600 Gramm täglich, annähernd auf den früheren Sag, erhöht wurde. Dafür dat die deutsche Regierung die als Gegenmafregel verfügte Speerre der Brotsonnenlendungen aus Frankreich für die friege und zwiegelangenen Französen in Deutschland aufgehoben und ein Gentlere Ausgestaltung gefüntet. Die in leiter Zeit in der Ordfentlichteit häufig gegüngere Beforans, warere gelangenen Ennbeterte in Frankreich fonnten durch ungenügende Ernährung gejundbeitlich

geldichtigt werden, ist glücklicherweise hinistlig geworden verffartlich wochen die guständigen Stellen darüber, daß di franzölischen Lagern angeordniche Ausbesteung der Klos-überall durchgefringt und beibehalten wird.

transchichen Logien ungeordnete Außerleitung der Kohiderall diechgeinget und beibehalten wird.

Mändjen. Beim Empfang der bulgarischen Abges
indrie Staatsrat v. Löhl in einer Anfprache u. a. solgende
Manniglatig nach Int und Tenuperament find die deutschaum Manniglatig nach Int und Tenuperament find die deutschaum Manniglatig nach Int und Tenuperament find die deutschaum und Stamme, die Sie besucht haben, einig wie se, und von Laufchosseit werden Sie alle diese Stahmute geiunden dem Kanny, der und beschieden ist, Ind glaube auch nicht, die regendwo den Eindruck gewonnen haben, daß das deutschafter dem Jode einer mittärischen Kalle schnachtet und cher, se lieber, nach einer solchen Freibeit sehnt, wie sie is der Themse fürzisch gewönscht wurden der Selt und Here sind dem deutscha Bolfe ierner, als der Traum einer mita Belthertschaft, oder die Bösser eines anderen Stammes ihr beit zu berauben und sie zu unsternächen, der die Schäge Austur fremden Bösser mit Gewolt aufzwingen zu wollen, oder sind uns seine, auch noch se inmerzische Opfer zu viel, fremden Getäne abzunehren, die unser Gegner zustammer haben, nännlich die Lust nach beutschen Landen und nach se unspere Sundesgenossen, und die Missamit auf unsere Ein-unspere Sundesgenossen, und die Missamit auf unser Ein-geroducte, darunter der Kraipben des Lussichuises sur die geroducte, darunter der Fraipben des Lussichuises sur des abgereist.

Lotalberichte v. Raffanische Racktichte

Biebrich, den 22. DR

Biebrich, den 22. Main in der gegen in der gestellt und gestellt ges

Anlie u. Co. A.-G. eine Abendipeitung der Ainder ihrer zum einberufenen Arbeiter einzuführen. Wie sogen umfererien Beranftoltern diffentlichen Dank.

26 Promen den mitzt im Schloftpark Winder ein jest ein den den mitzt im Schloftpark Winder wen jest ein dehen Ienstag, erkmalig am 23. de. Alle ihre von jest ein dehen Teogramm statt: 1. "Secus Breunschieg". Akumenarlch Ar. 9.) 2. Ouderture Durtscheischaft v. Beebt. 3. "Stolkeisels am Rheim". Burister i. "Secus Breunschieg". Akumenarlch Ar. 9.) 2. Ouderture Durtscheischaften Biehhandter Arneue aus Bizet's Op.: "Carme Groufs. 5. stantalie a. d. Op.: "Der Politeilchmied" v. Lorg Serr Biehhindter Tereins, ist vom Richbandersverondem Anstautischen Liehhandter Tereins, ist vom Richbandersverondem Anstautischen Biehhandter Tereins, ist vom Richbandersverondem Anstautischen Erichbandter Tereins, ist vom Richbandersverondem Anstautischen Erichbandter Arten der Ernstellen der Ernst auch eine Anderschafte der Ernst auch eines Ander Anstautischen Arten der Anstautischen Arten der Anstautischen Anstautischen Arten der Ernstellen der Ernst eine Michaelt der Anstautischen Anstautischen Anstautische Anstautischen Anstautische Anstautisch

geworden 34 über, daß bie n g ber Stoft

isiden Abgesche a. a. folgender a. a. folgender a. a. folgender be bie beutschen in genachtet und te geinnben beine auch nicht, das hos beutsche andetet und te mit hoser sind te mit sterre militarie Stammes ihrer militarie ein zu wollen au wellen au wollen au wellen au und nach Gegen zu mit nach das die grufere Gunder Gund

Rootigin

den 22. Mai 18 34 überzeugen 36 igeftern wiede walbern 311, 20 Wenichrenherz ntwickelte fich ineist überfüllten 11 über eine ich

heutigen Marken ich verringert, da en folgenden, d e, daß an jeden L n erft in der La

mals barauf and the in irgend in irgend in irgend aller face uftw. mit Mahregel aller ingeführt und in Antonioner. Gerade eine mit der die mit der im Interesse i

imadjungen!
Schlößpart bit
am 23. bs. Mit.
att: 1. "Herss
Duverture Le
nn Rhein". is
6 Op.: "Carna
chmied" v. Long
rt. Boringender
ebhandelsverbint
r u en si nau
e de en si ben
en Echlachtiten,
worden. Der
erden allwöhn
ert und vom ihr
bifteis Wischbefiger is
einem Ausreit
einem Ausreit
einem Ausreit
einem Ausreit einem Ausweile der Weigern rechtigt, unter re zu einem im venn fie der !

ch u. Il mage etc.

th. im "Raiter 226

th. im "Raiter 226

th. im "Raiter 226

the Ergebnie im all

achienden Schmid

fie, Eier uim unde

etroffenen benden

fie, Eier uim unde

etroffenen benden

foen Der Innies

ten 268 257 Wart.

Beit des Borjan

foen, Der Innies

ten 268 257 Wart.

Beit des Borjan

foen Der Innies

ten 268 257 Wart.

Beit des Borjan

fie: 2742 Wiegleit

fulfe gegenüber. Brit

fulfe gegenüber. Brit

fulfe gegenüber. Brit

fülfe gegenüb

ich Badereien wurden in 6 Monaten 1500 Gad Mehl bavon 90 312 Brote hergestellt, welche einen Bertaufstellt Welche wird werden 2000 Mart haten. Der Nechnungsabligligh bilanziert nur haten Anstien mit 156 729.15 Mart. Der Neterschufflichen Abschreibungen 5548.56 Mart. Mit diesem Ergebite Genosienschaft vollauf zufrieden sein. Den Berickt diesenbendienschaft vollauf zufrieden sein. Den Berickt diesenbengen. Der Borstamb habe in gewissenhafter Beise mit gestlicht, ihm gebilder Anertennung. Den Revisionsands dere Brüdenann, aus bemielben ging hervor, das dere Brüdenann, aus densesten die her geleitigten mauer Ordnung vorgetunden wurden. Die Ergänzungsben Kussinstiel von der Ergänzungs der Anstickt und Perste. Jum Schluft gelangte solgende Entartennung zur Annahme: Die am 20. Mai 1916 inattgewerenbertummtung des Kontum-Bereins Biebrich u. Um. (9, m. d. 3). erfucht die Gemeindvorrwaltungen von Edperstein, Winstell, Gestjenheum und Kiedrich, daß bei der an Ledensmitteln durch die Kommune die Genossen Sechatinis zur Anzahl der Methaltnis zur Anzahl der

Berhaltnis jur Angald der Ausgescher und dere den gent und mich, wie leither, im Berhältnis zur Angald der eine den dem Berteicherdite.

2007 28. Mai die 3. Juni 1916 wird mit Genehmigung der eine den dem Zentraltomitee der deutschen Berteichen der Kreuz angegliederten Gelamtansschuk, zur Berdeichen Freuz angegliederten Gelamtansschuk, zur Berde erenklatete. Dies Reichsbuchen foll dem deutsche Wilden an Ders legen, unseren tapieren deutschen Solie erenklatete. Dies Reichsbuchmach soll dem deutscher Krient guten Lesstelf zu übermitteln, sie soll unsereichtungspausen vergessen lassen, der eine Merchagespausen vergessen lassen, der Kriegosschuken der Kriegosschuken der Kriegosschuken der Kriegosschuken vergelsen lassen, des kriegosschuken der der der der Kriegosschuken der Kriegosschuken der der der der der Kriegosschuken der der der der der der Kriegosschuken der Kriegosschuke

figl Candralsamt in Wiesboben.

Der Deutschen Gesellichaft für Kaufmanns-Erholungsseime lind nie dies Jahres icon über 800000 III Imwendungen zugebeite die jur Aussichtung der von der Gesellschaft geplonten neuen in Württemberg. Welfsalen, Drandenburg und Chüringen dienen du der Errichtung der weiter geplonten heime lind aber fiebliche Beträge notwendig. Die auch in diesem Jahre unstich karken Anmeldungen zu den bereits bestehenden heimen sellschaft zeigen, daß ein dringendes Bedürfals für die Errichense Feimen vorliegt.

Königliches Theater.

titatt, inrifche Romodie von Ginfeppe Berbi, Tegt von

Konigucies Cheater.

alfiatf, inrifche Komödie von Ginseppe Berdi, Text von Boito.

Ariben Erftaumen der ganzen musitalischen Welt trat ver Stjährige Berdi mit einem neuen Berke, einer tomischen an die Orstenlicheit. Bei der Erstaufführung in Maliand, einer 1893, ging das Erstaumen iedoch bald in größte Bermag über, und denschen eindruck wie bei Bühme binsährte. Auch Samotag in Wiesdaden erfolgte Erstaufführung des Wertes inzen vollen Erfolg. Das war nicht der Beisal, der ein Gewon Betat, Mitteld, Wohmwollen und nobler Rachschieft ist und oft einem alternden Weister eine dittere Entstausdung erspan Breit, mitteld, Wohmwollen und nobler Rachschieft ist und oft einem alternden Weister eine dittere Entstausdung erspan einem alternden Weister eine dittere Entstausdung erspanker, es war essen der Weister eine dittere Entstausdung erspanker, es war essen Berinder für den von herzen kontmender, inder, es war essen Weister eine dittere Entstausdung erspanker, es war essen Weister eine dittere Entstausdung erspanker, einem Mitter welche Werten der in im dischendlicher Rannesalter siehender Künftler nur ellstem Stolze betennen könnte. Wer im "Galftoss" den im dischendliche Mannesalter siehener Künftler nur ellstem Stolze betennen könnte. Wer im "Galftoss" den im die den im die

nierung und die Buhnenausftattung mar prächtig

Dercheter spielte unter Herrn Prof. Mannstaedts Leitung Der Bessoll war sehr stark. Jum Schluß wurden die darkteller immer wieder aufs neue hervorgerufen. Es wäre elerekant und sebbott zu begrüßen, wenn die Bühnenleitung einem Berdi-Jaffus, etwa aus "Tropiata", "Tropdadour", "Otheila" (leider lange nicht aufgeführt!) und "Falstass" de. den Entwisdelungsgang Berdis zusammenhängend vorsühritde

Relidenz-Theater.

iesbaden, 20. Mai. Am Samstag begann das diesGaftiptel des Sgl. Barr. Hoffchaufpielers Max Hofin Mathias Gollinger". Luftpiel aus Altin Mathias Gollinger". Luftpiel aus Altin Trop des ighönen Betters wur das Theater gut bein Acchen für die Beliebtheit des Künftlers, der den Wiesteil darch ieine allächtlichen Bortragsabende im Kuthaus fein
til die in. Eigenflich past das Luftpiel mit feinen enigen
ten wenn auch harmlos Blumenthalicher Ratur —

wischen Münchener und Bertiner nicht recht in unsere Zeit, wo Breufe und Bager nebeneinander in treuer Baffenbrüberichatt tämplen. Sonst hat es wohl seinen Zweck, ben eines aufheiternden Theaterabends, erreicht.

Das Spiel war uner seren Alliesers umsichtiger Leitung, er seihft gab ben alten Buchbalter Kuppler vorzüglich in Madte und Zon, frisch und lebendig. Serr so f pauer bot in der Titelrolle eine warmbelecte Leistung. Ein echter Alle Münchenering, voll urwichssiegen, berbem Sunnor. Rach ihm verdient an erster Stelle der weite Galt bes Ibends genannt zu werden, freiulein Ba ger aus Mainz, die von nächster Spielzeit ab, für das Residenzsbeater verpflichtet ist. Auch sie beherfchte ausgezeichatt das danrische verpflichtet ist. Auch sie beherfchte ausgezeichatt das danrische Wändenertindel auf die Bretter. Die Berliner waren durch Bertra Röller (Robert Krüger), der ihr einige Eunsben den dunten Rolf ausgezogen hatte, Herrn Bogge (Karl Krüger) und Herra Hollen den der Geren Bog et Minternig vertreten. And Franten in der Stere Gelinger Minternig vertreten. And Frantein (Blater gab die flotte Robterin soedwig mit Laune.

Biesbaben. Gine Revision ber am Sonntag und Dienstag ju ben Biesbabener Rennen iahrenben Züge brachte bas — erwurtete — Ergebnis, bag viele Aabrgafte in Abteilen höhrer Riolien angetroffen wurden, für die fie feine Karten gelöft hatten. Jeber ber "vertebrt" eingestiegenen Jahrgafte erhielt einen Strajettel über fecho Mart.

fc. Die Stadt Bicobaden hat buid Bermittlung des Korn-haufes Kirchbain 945 Jentiner Kurtoffeln erhalten aus ben reichen Kartoffelbeständen der legten Ernte von Landwirten aus Reuftadt (Main Befer Bahn). Für den Jentiner erhalten die Bauern 5,30

Kartoffelbeständen der festen Ernte von Landwirten aus Reustabt (Main Beler-Bahn). Für den Jenimer erhalten die Bauern 5,30 Mark.

fr. Das Ergebnis der Beintrefgenz im Regierungsbedirf Biesdaden im Jahre 1915 hatte in den weindautreibenden Kreisen des Bezirfs solgendes Ergebnis: Frankurt a. A. 80 Heftoliter: Hochite in den weindautreibenden Kreisen bes Bezirfs solgendes Ergebnis: Frankurt a. A. 80 Heftoliter: Oberlahn 152 Heftoliter: Oberlahn 152 Heftoliter: Oberlahn 152 Heftoliter: Oberlahn 252,00 Heftoliter: Derfahn 1552 Heftoliter: Deseninde Solgarten datte den hächten Ertrag, 6000 Keltoliter det einem vollen Serbst und guter Qualität. St. Gaarsbausen Estsya Heftoliter: Die Gemeinde Keltoliter. Die Gemeinde Keltoliter. Die Hemeinde Keltert seht hier mit 1500 Heftoliter; die Gemeinde Hemeinde Keltert seht hier mit 1500 Heftoliter; die Gemeinde Hemeinde Keltert seht hier mit 1500 Heftoliter; die Gemeinde Hemeinde Keltert seht hier mit 1500 Heftoliter; die Gemeinde Hemeinde Keltoliter Rank 6137,51 Heftoliter: Die Gemeinde Hemeinde Residen Keltoliter die inem halben Hettoliter die ihrer an der Spisje. Wiesdaden-Land 6137,51 Heftoliter: Die Gemeinde Hemeinder Pelipse Wiesdaten Beinder 1920 Heftoliter. Im Ganzen wurden aeerntet bei einem Beindersfand von 2933 Keltor und 21 Ar im Resirungsbezirt 69 144 Heftoliter 29 Liter. Im berühmten Beinder Weinder Heben her Gertrag im Bezirt bei einer Weindam Pelipse von 2941 Heftoliter, Bottoliter wind 1913 29281,70 Heftoliter von 2941 Keltoliter, we. Die Grasverleigerungen der Stadt haben, weil eben ein aewisser Fullen Solft Artelliter und 1913 29281,70 Heftoliter. — Die Koninchenplage ist zur Zeit eine so Abereitwen Mehren Land den Keltoliter und 1913 au fein pielen. — Die Koninchenplage ist zur Zeit eine so Abereitwen wir die kent eine Keltoliter und 1913 aus ein pielen. — Die Koninchen folgt werd das Keltoliter in die Pelipse schoehen der Keltoliter Land einer Schoben fommen.

— Königliche Schober singt, wie bereits erwähnt, an Dienstag, den

darüber, daß sie durch das Abfressen ("err Areizenzen ichwor zu Schaben kommen.

— Kön ig liche Schauspiele, Frau Claire Dur von der Berliner Koloper singt, mie bereits erwähnt, am Dienstag, den 23. d. Mis, das Euchen in Richard Bogners "Meisterlüger von Kinreberg" als Bechnessen gestiert Herr Leo Schäusehort vom Hinreberg" als Bechnessen gestiert Kere Leo Schäusehort vom Hinreberg" als Bechnessen Kommenent.

Der Beginn der Aufsührung ist aus 61- ilhe selzesent worden. Aufschenes Abonnement.

— Königliche Schauspiele. Am Mittwoch, den 24. Arts. gelangt im Abonnement C "Jedermann" in der Rachschtung von Hinreb von Königliche Appelle Richard Strauß Tonschitung "Tod und Bertlärung" unter der nusstalischen Leitung von Hren konstellen Reitung von Hren konstellen Reitung von Hren konstellen Reitung von Hren konstellen Konnement B.)

Scheskein. Ertrunten im Rhein unterhalb Schierstein in der Rachs des Viellen. (Abonnement B.)

Scherkein. Ertrunten im Rhein unterhalb Schierstein in der Rachs des Viellerwerfs ist Oonnerstag abend die Wichten Geldung war. Den Umständen nach tonnte seitgestellt werden, doch das Mädern ireiwillig seinen Tod gesucht hat. Die Leiche murde aleich nach der Tat ans Land gebracht und nach der Leichenhalle übersührt. Fast Berantassung der Eitern erfolgt die Ueberbringung nach der Tat ans Land gebracht und nach der Leichenhalle übersührt. Fast Berantassung der Eitern erfolgt die Ueberbringung in. (Derwallul. Der Wäsiner Wassinich von der hat seine kant-

führt. Auf Berantoffung der Eitern erfolgt die Neberbringung nach Idar.
ic. Oberwalluf. Der Winzer Mahmich von hier hat seine samtlichen acht Söhne unter den Fahnen. Einer ist seit Apoember 1914 vermift. Aucherdem sind 2 Schwiegeriöhne an der Front, der dritte liebt vor der Einberufung.
Frankfect. Nach furzem Krantenlager siatd der Architekt Ludwig Meher. Er war der Erbauer zahlreicher befannter Bauten, 4. B. der Darmitädter Baut, der Christusfirche, des neuen Rathaules und der Universität.

Hilerlei aus der Umgegend.

Milerlei aus der Umgegend.

Riain. 35 Mart für eine Gano. Diefer enorme Breis wurde biefer Tage auf dem hiefigen Wochenmartte von einem Landwirte tür einen von ihm zum Bertause angebotenen Kapitolswäckter gefordert. Der Kreis von 35 Mart sür eine Gans bedeutet reiblich des Tierlache von dem, mass in Telednesseiten sür eine solche bas dierlache von dem, mass in Telednesseiten sür eine solche keinsmittelpreise leben, so geht manchem Nimmerlatt nachgeradz siedes gelunde Mash der ieinen Forderungen ab.

Die Spargelpreise keinen Kordenungen ab.

Die Spargelpreise keigen leit Kreitag einen kleinen Rüdgeng. Während sie 1. Qualinat bisder auf den fheinbestischen Spargelmärkten noch überall 65—70 Psennig beahlt wurden, gingen sie zu Ende der keinen Midgang in den durch eine ungelande Spesialision so hoch getriedenen Spargelpreisen auch ist, so entspricht der Freis von durchschmittlich 60 Bsennig pro Hinnb doch noch lange nicht den innst mitten in der Hochschien gesahlten Spargelpreisen. In den letzten Indexen ging die desse die hier Zugelpreisen. In den letzten Indexen ging die desse die haben die der Bestautente einzelner Gemeinder ausgelpreisen. Die letzten Auch der Gesanderute einzelner Gemeinder ausgelichten Leiterungsabschlässe der Gesanderute einzelner Gemeinder ausgen bisder nie über 40 Pseunig hinaus. Man hätte die diesjädrige ungerechtsertigte Preistreideren um to weniger erwarten follen, als die Garagssyndt in den letzten gende in unseren Gegende eine ganz rapide Steigerung und Ansdehnung erfahren dat. Im übergen lächer nach den Erftärungen eines großen Spargelzichters aus unseren einstern Jahre nach den Erftärungen eines großen Spargelzichters aus unseren Bargelsten Nachwerthaft und im Durchschnittspreis von 40 Pseunig bet einer guten Jahresernte, wie sie in diesem Jahre zu verzeichnen ist, eine ganz ausgezeichnete Kennabilität.

Dermijates.

2:8 Berlin, 20. 20ai. On her heutigen Bormittags Richung b.r Breughth-Gisbbeuthern Statientotterie fielen 10 000 . 8 auf die Rr. 217 072, 5000 . 8 auf die Rr. 319 026, 3000 . 8 auf die Rr. 7:16 12 740 21 291 21 497 22 768 35 298 39 092 49 719 49 791 56 034 63 980 06 975 67 480 68 241 70 249 71 826 73 671 74 999 87 357 97 851 100 995 104 295 106 200 111 735 118 426 120 625 134 580 137 536 162 749 177 970 150 236 180 254 182 111 183 600 186 060 196 567 200 559 233 807 — On her Radmittags-Richung fielen 15 000 . 8 auf die Rr. 48 009 und 152 424, 5000 . 6 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 144 075 und 197 389, 3000 . 8 auf die Rr. 6247 19 525 41 997 105 519 147 075 116 737 128 745 129 101 153 210 155 700 158 461 165 333 167 277 173 423 201 532 202 180 202 522 209 003 209 388 214 529 222 307 und 231 548 . Obne Germähr.)

Reine Obstauslukt. Stärtlich itt auf die Beitrebungen gus-

Reine Obitausluhe. Mürzlich ist auf die Bestrebungen aus-ländischer Sandler ausmertiam gemacht worden, Obst zur Aussuhr aufzuleusen. Ber werden doraus aufmertiam gemacht, daß für alle Diffioten Aussuhrverbate beschen und bas deshalb die angeb-lichen Arstude der Austaufer geselles find. Bet dieser Gelegenheit fei auch lestgeselle, daß gluddinerweise auch im vortigen Tabe Luis-Diffonetube, au grobene Umrang flatigetunden bat, damals war allerdungs die Aussuhr von Erdbeeren, Stachelbeeren und Sus-

firicen bis jum 30. Jung gestattet. In biefem Jahre ift bie Mussuhr jebes Obites verboten.

tirichen bis jum 30 Jum gestanet. In bietem Juhre ist die Aussuhr iedes Obsites verboten.

Die Eindeltspeliestarte. Heber die Einheitsspeliestarte, die vorausslichtlich mit 1. Jum in sämtlichen destimitiesten und Einherung einnehmen der micht, deseint in dem Kreisen der Geligeber sehrt noch Instatheit zu berrichen. Es mag desdalb daswis bingewiesen weben, daß, nach den dieher Arteilen der Echten und der Septistarte auf guse Euppen, wei Kielich und west Albenachung der Septistarte auf guse Euppen, wei Kielich und west Albenachung der Septistarte auf guse Euppen, wei Kielich und west Andersten Unde, Oessandinsten und dhuickes, serner Cierspelsen, die und der Konstitut in des Septistarte auf guse Euppen, wei glack der Schaftlich. Es wieden die der Kachistich, der Elispelsen, nied untweise Serche beschräft. Es wieden num Sech der Gestwortste ein, ihre Sochunft in weit zu entwicken, dah die Speliefarte nach erhalten und den der Schaftlich in der Stadistich und der Schaftlichen inner noch eine genügende Aussacht und beit der Kachistich in der Auchfrage nach den weit Alich und der Aussacht aus der Aussacht aus der Aussacht aus der Aussacht aus der Leichgereiten genen in im geseitelen Kinscherungen nicht genisigen tonnte. Hebrigens ist auch für desen genisch der Aussacht mehren der Aussacht aus der Aus

Die Steuern.

Die Steuern.

Mies fommt mit Ach und Aroch An dem schonen Matentag Unter Dach.
Beiberseitige Bändigung Tübrie zur Berständigung.
Eimas Habes diest gewiß Darum doch ein Kompromiß.
Mindangs macht wohl nancher Gu Eine icheele Karpfenschnute — Schießlich sagt er Ja dazu, Denn a Jedes will sei And.

Denn a Jedes will sei And.

Was der Mensch Bermögen nennt (Dieses ist der tietre Einn).

Dovon gesten 10 Vorzent
Aurzerhand als Ariegsgewinn.

Ob du's vor dem Arieg gewannst —
Jahle sonder Abbertponst!
Sont du's lange, holt du's lurt.

Das ist idmurt.
Sonyppunkt, daß die nötigen Gruppen
Der verlangten Möpse huppen.

Die Willionen siehe man stumm sich
An und äußert dann verwundert:

's sind zu siebenhundertummfig!
Helfrich wollte dies Lünsbundert!'
Rum, man wird, aus manchen Gründe
Tür den Rest Berwendung sinden—
Soede daaaarum teine Horcht.

Gertliet

Durchhalten!*
Bon Lydia Len hen.
Das sind die Tage, da siell wir warten!
Borbei der ersten Begeisterung Glut,
Da von Sieg zu Siege wir ungestim harrten
Mit beistem Herzen und siederndem Blut,
Da shon von nahem Krieden von ir träumten
Bet jeder neuen Wundermär,
Schier unser Tagewert versaumten,
Das Herz unse so voll und glidesschwerActet sind die Tage, wo wir es ahnen,
Wie teuer erfaust uns ein soleher Sieg,
Wie unerbittisch auf blutigen Bahnen
lieber blühendes Leden schreitet der Krieg.
Troh allem Bitten, trog allem Flieben
Roch immer tein Ende, tein Ende zu sehen,
Da wollen wir unsere Hand salten
lind durchhalten!

Und durchhalten!
Das find die Tage da fiell fie bauen
An Deutschlands Größe und Serrlichteit.
Daß wir in Jutunit es dürfen schauen
Keft eingesüget für alle Zeit.
Das sind die Tage, da heimlich sie tragen
Jum hertlichen Kumberbau Stein um Stein,
Da gibt es fein Zweiseln, da gibt es fein Zagen.
Es süget sich alles dem Ganzen ein.
Bieltaufend verborgene Kräste, sie schaffen
Geheimmissoll tätig dei Racht und der Tag.
Und den Ermüden und ohne Ertschlaften
Bereiten sie vor den entscheidenden Schlag.
Der uns nach all unsern Kämpfen und Kingen
Den heisperschienen Frieden wird bringen,
Den wollen wir unsere Hände falten
Und durchhalten!

* Deutiche Rriegottange. Leipzig, R. &. Robler.

Buntes Afferiel.

Marburg a. b. Cabn. In ben Lahnbergen entftanb Freitag b ein Balbbrand, ber durch Militar und Fruerwehr gelofchi

Berlin, 20. Mai. Der Magiftrat hat auf Grund des Bichaul-ts in der vergangenen Woche verordnet, daß innechald der Let Berlin auf eine Brottarte die 250 Gramm frischen Fieische Bettes oder von beiden zusammen wöchentlich zu entnehmen

sind. Berlin, 20. Rat. four den Andau von Mais war die Wilterung gunftig. In vielen Gegenden ist bereits das erste Behaden im Juge. Das Legen von Kartossein wir überall durchgeschaft. Die frühgeieteten Kartossein teimten gut, die spat ausgeschten. Die frühgeieteten ben gunstigen Weiterauslichten jest zu teimen. Auch bei den Juderriben wird soft überall schones gleichen möhiges Keimen lestgestellt.

Stockholm. Prosesson von Skehr ist infolge einer Infection bei einer Operation im Alter von 54 Jahren gestorben. Sein Sonderlach war die Behandlung von Gallensteinleiben, in dem er Weitruf genoß.

Benefte Radridten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenblättern.

Berlin, 22. Mai. Jum beutigen Webutstage bes Abserdin in Z2. Mai. Jum beutigen 70. Geburtstage bes Abserdin in Z2. Mai. Jum beutigen 70. Geburtstage bes Abserdin in Z2. Mai. Jum beitigen 70. Geburtstage bes Abserdin in Frankurt a. R.) beiht es im "Botalangeiger": Spahn ist einer ber einflußreichsten und erfolgreichsten Bariumentarier bes Zentrums. Zur Zeit des Fürsten Bülow war er ein ebenso entschiedener wie geschickte und berlicher Malter zwischen Reichstagsnehrheit und Resperung. Seine ausgleichnehe schlichtende Fabigteit machte in zum geluchten Borsigenden in wichtigen Reichstags und Landtagsausschäftlen. Sie ermöglichte ihm als Borsigenden der Reichstagstommission sier des Bürgerliche Gesehnde sehner zu Annahme zu verbeisen. 1898 legte er mit seinem Fraktionsgenolsen Bachen die Friedenspalme auf des Reichstaglers ossen ohnen Krieft aus eigener Intiative und dewende der Verlichten der Reichstage von in kawieriger Zeit meisterte er die Oppolition durch seine der Verlichtigten Dauerstigungen. In Beter Spahn vertörspert sied ein gewaltiges Sünd parlamentarischer und Zeitgeschichte der legten vier Jahrzehnte. Der Reichstag wird ihn gerade auch jest wieder brauchen fönnen. Als Borsigneher Ber zu gereichsichen Berten.

ihn gerade auch jest wieder brauchen konnen. Als Bortigender des Hauptanschusies dut er die Gelegenheit zu ersprießlichen Werten. Berlin. Der Zentratvorstand der Nationalliberalen Vartei trat gestern im Neichstagsgedäube zu einer Sizung zusammen, die aus allen Teilen des Neiches aut behucht war. Abgeordneter Bassernann erstattete, nachdem er der durch den Tod ausgeschiedenten Misglieder (Revon-Dumont, Wannholf, Gemmier, Breitdaupt, Jacodi und Oddircheri gedacht batte, in langerer Nede den Bericht über bet politische Lage. Un den mit Bessell ausgenommenn Bortrag schloß sich eine eingehende Erörterung. Ihr Ergednis war die einmittige Annahme einer Ensichtschung, in der die am 18. August 1915 geäußerte und durch die seitherigen Ereignisse bestätigte Uederzeugung binschtlich der notwendigen reasen Garantien für unsere zukünstige militärische, politische und wirtschaftliche Sicherheit nachdrücklich wiederholt wird. Der Zentralvorstand weist serner erneut darauf din, dah er mit der ganzen Vartei geschlossen hinter erneut darauf din, dah er mit der ganzen Vartei geschlossen hinter von Angelerung stehen wird, die die betreteinden Ziele mit undeugsamer Festigkeit verfolgt. Eine Besprechung über das Berdältnis zu den anderen Varteien süchrie zur Annahme solgender Entschliedung. Die gewaltigen Aufgebaung fiellen die Varteien deute und in der Jasunst vor Entschliedenen Kolieren wird gemeldet, das ein Bert in. Berschliedenen Klättern wird gemeldet, das ein Kurter der Jasuns der nach dem Kenteralissen abgreit sei, um dem Prälikenten Kolinare und dem Generalissinus je ein Handelichen Beitrien ein dere abgreit sei, um dem Prälikenten Kolinare und dem Kenteralissen.

um bem Pröfibenien Poincare und dem Generalissimus je ein Handschreichen bes Jaren zu überreichen.
Bertin. Bei dem gestrigen reichsbauprstädtischen Grune-waldrennen war ein Totalisotor-Umsag von über einer Million Mart zu verzeichnen. Damit wurde die Million zum ersten Mart zu verzeichnen. Damit wurde die Million zum ersten Mal in Bertin überschritten. Borber war dies im Jahre 1912 gelegentlich des Derwys in Hamburg der Fall. Die Goldammlung dei den Eintritisgeldern belief sich auf 20 000 Mart.

Rontag, 22. Mai, 7 Uhr, Ab. B, Matbeth.
(Inde geen 10:30 Uhr.
Dienstag, 23. Mai, 6% Uhr, Bei aufgeb. Ubonnement! Cinmaliges
Galiplet der Königl. Sängerin Frau Claire Dur von der Agl.
Oper in Berlin. Die Meisterfinger von Kürnberg. Eva: Frau
Claire Dur als Gast.

Borausfichtliche Bitterung für die Beit vom Abend bee B2. Dai bis jum nachften Abend: Rüfter, wolfig, Gewitter und Regenschauer.

Ш Befchäftlicher Reflameteil

Sar unfere hausfrauen finden am Dienstag zwei Waschvorihrungen mit dem pneumatischen Schnellwascher "Die eiserne Walch-au" ftatt. Der Besuch dieser kostenlosen Vorführungen in seder ausfrau sehr zu empfehlen. Nüheres im Anzeigenteil.



Jm Intereffe ber vielen Bruchleibenden fei an biefer Stelle nochmals ganz befonders auf das Inferat der ga. 3. Mellert, Konftanz in hentiger Nummer hingew

Anzeigen-Teil.

Jieijch-Derordnung.

Bus Grund der Bundesratsverordnung über die Regelung des Fleisch-Berbrauchs vom 25. September 1915 und unter Bezugnahme auf die über die Fleischeerforgung noch weiter ergangenen geseischen Bestimmungen, wird nach Anderung der Treisprüfungsstelle für die Stadt Biedrich soglichen Bestens der zuständigen Scielle überwiesene Fleisch den Berbrauchern in solgender Weise:

Auch Madgade des sich ergebenden Gesamtischlachtgewichts wird der auf der Anderung, mit Unsnahme der Atinder unter 2 Jahren, entfallende Teil berechnet. Die demnach für die einzelnen Hausbaltungen sich ergebenden fleisch mengen werden auf Karten (Bezugosscheine) verwerft, die an bestimmten vom Magistrat besamtigegedenen Tagen verädigt werden. Dies Karten berechtigen dann, die ausgegeben Wenge Fleisch gegen Abgade der Karte die einem der Metgaer des zuständigen Bezirtes gegen Bezahlung einzulösen.

Die Bezirte, sür die die Ausgade der Karten Gezugsscheine) spwohl wie des Fleisches erfolgt, sind die gleichen wie die für die Bezister des Bestimmt, welche Metgaer ihr die einzelnen Bezirte unten vollten. Sein Reigger darf an andere Terfonen Fleisch abgeben, außer an die, die in dem ihm zugewiesenen Bezirt wohnen follten. Kein Reigger darf den andere Terfonen Fleisch abgeben, außer an die, die in dem ihm zugewiesenen Bezirt wohnen. Die jüblischen Einwohner, die in dem Kenger zu beforgen. Die fleischafter erhält zu diesem Awed einen besonderen Bermert, der die der Kartenausgabe beantragt werden muß.

3. Der Magistrat läßt dos ihm gelieserte Bied für eigene Rechnung und Gesahr abschlachten und überweist den Reggern

das nach Maßgabe der ausgegebenen Fleischfarten im Bezirk voraussichtlich venötigte trijche Fleisch.

Die Ausgabe des Jieliches darf nur an den dafür bestimmten Tagen statenen, nach Ablauf dieser Tage daden die Weisger des ihnen einen übrig gebliedene Fleisch an die stadeische Leien der die Velsger des ihnen einen übrig gebliedene Fleisch an die stadeische Leien der Allessichen Fleisch an die stadeische Edernamittelstelle abzuliefern.

Die Berbraucher dürsen dos ihnen lauf Fleisch zu stadende Fleisch nur dei einem der Regger ihres Bezirfe entendemen, und zwar an den Tagen, die dassir bestimmt sind. Sollte det keinem Megger ihres Bezirfes mehr Fleisch zu erholten seinem Weiger ihres Bezirfes mehr Fleisch zu erholten seinen Weiger ihres Bezirfes mehr fleisch vorrat verlauft oder Fleischstoner und Burft abgegeben. Eine auch un diesem Tage nicht eingesülte Fleischfarte verliert undehäugt ihre Giltigfreit und ih im Nathaus, Jimmer 20, adsugeben.

Borausdestellungen von Fleisch die einem Reiger sind unzusälsig, ebenso ist das Berbringen von Fleisch seinen Des Reigers ins Haus der der vom Magistrat seitzustellende Bertaufspreis. In diesem wird eingerechnet die den Reigeren zustehende Bertriedsenlichädigung. Die Verfausspreise in bes Fleisch das sie als unverfauft an die fleich vorlauft er das Fleisch, das sie als unverfauft an die fleisch vorlauft er auch in das Fleisch, das sie als unverfauft an die fleisch zu der Fleischspreis gesten und rieden der Weiger auch gier das Fleisch das sie als unverfauft an die fleisch zu des Fleisch aus einem Federie ganz dem untverschliedsel zu alle Fleisch der Fleisch dar des Fleisch das Budlitum nucht. Es mus seinen Social ganz dem und verhandenen Borrat anpalien, der Weiger darf einzelt kund nicht von Meggifrat, wozu dieser berechtigt ist, sür den Fleisch zum den der Geeische Linch wird, auf der Ammlie argerechnet und dementiprechend auf der Fleischarte verwerte.

argerechnet und dementsprechend auf der Fleischtarte vermeett.
7. Gleiche Anrechnung ersolgt bei Hausschlachtungen, sofern diese
üterhaupt zugesalsen feind.
8. Das Berderingen von Kleisch, Fleischkonserven oder Wurft
gleichviel welcher Art, nach außerhalb der Stadt ist verboten,
dagsgen unterliegt die Einfuhr von fleisch feiner Bekhranfung, nur sind diesenigen Gewerbetreidenden, die Fleisch in
irgendeiner Korm verfausen, verplichtet, die Vertaufspreise in
ihrem Laden sier jeden Käuser lichtbar anzuschlagen.
9. Zuwiderbandlungen gegen diese Berordnung werden, sosen
incht höhere Straien verwirtt sind, mit Gefängnis die zu
6 Monaten oder mit Gefältrase dies zu 1500 Mart bestrat.
10. Die Berordnung tritt mit ihrer Berössenlichung in Krast.
11. Der Magistrat erächt alle zur Aussührung der Verordnung
etwa nach erforderlichen Bestimmungen.
Biedrich (Rhein), den 17. Mai 1916.

Der Magiftrat. Bogt.

Wir bringen jur Kenninis, baß ber Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1916:17 gemäß § 76 ber Städteordnung von morgen ab auf die Dauer von 8 Tagen im Jimmer 22 des Rathaufes jur Ein-licht offen liegt. Biebrich, den 22. Mai 1916. Der Magistrat, Bogt.

Die Mitalieder ber Armenfommitfion, fowie Armen-eger und Armenpflegerinnen werben biernit au einer gung auf Mittwoch, ben 25. b Mes, nachmittage 5 libr 3mmer 21 bes Rainaufes ergebatt einesfaben. Biebrich, ben 22. Mat 1916 Eer Borfipenbe Rung.

Aufsehenerregend!

Ges. gesch. plgo-Pianno¹⁶ Ges. gesch.
Bratet und röstet alles ohne Butter und Fett.
Alle Fleischarten, sowie Fische. Wild, Geffügel, Elerspelsen, Brötchen u. dergi. Auf jrdem effenen Feuer ikonle oder (instant verwenden. Keine sonstigen taueren Apparate ader Vorrichtungen erforderlich Preis po Stück nor Mk. 3.— (FM. Schlitt, Maiez. Gr Langgasse 21/10. Tel 4156.

Todes-Auxelge. Bekannten u. Freunden die traurige Mittellung, das unser liebes Töchter-chen, Schwesterchen und Enkelchen Maria Tonollo

im Alter von 11¼ Jahren heute nach-lag 2¼. Uhr sanft entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:
Peter Josef Tonollo.
Biebrich, (Kasteler Str. 5., 20 Mai 1916

Die Beerdigung findet Montag, den 22 Mai, nachmittags 5 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofe: aus statt

Für die vielen Beweise der Teilnahme, die uns bei der Krankheit und dem Tode unserer lieben Tochter

Marie Schmidt

dargebracht wurden, sagen innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen. In deren Namen:

Georg Schmidt.

Biebrich, im Mai 1916, Sackgasse 13.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden und der Beerdigung unserer un-vergefülichen Verstorbenen

Frau Pauline Hecker

geb. Kilbinger

sowie für die Kranz- und Blumenspenden sagen wir Allen unseren aufrichtigsten Dank. (606

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebriell, den 22, Mai 1916, Frankfurter Str. 37.

Die eiserne Waschfra die Kleinste, beste und billigste Wasamai

Det Belt Breis nur 8 9 Breis nur 8 Mt.

wird morgen Dienstag, den 25. Mai, n. um 5 libr und aben im Gaale ber alten Incaballe am Raiferpin

Der Beind biefer Borftellung ift toftenlos und obne Rau Bebe Saustrau von Biebrid u. Il ag. ift başu eingelam 64mBile Bildt (and Ctartemaide) bitte millibrin

Die eifeine mit Brebluft und Cauaftolt, waicht in 5 Minuten 1 Rubel Baide im maidt in 5 Minuten 1 Rubel Baide im maidt in eilent teider, anabalt geeinnet, ift tur ieben Caubbalt geeinnet, ift tur ieben Caubbalt geeinnet. beart an Best. Arbeit und Baidmitteln icont die Balde aubersobenild.

Beluder der Bartitbrung erhalten ben Apparat bei Befteilung :

lebri

ations

120.

113 r Illa

enftun nislos. Linfs i Blilden

Ingrif der n ein Die Toten ngewe

en Bo Redits

bens i es (füi daug-K aber, ird) iv m Kai

Infere nittug auf d Dopp

t jun

Ausnahmevreis von 7 Mart Seit wenigen Monaten Zaufende bertauft. Bermann Brebe, Biebrid, Raiferplat 11.

Bruchleidenbe

bedürfen fein lie schmerzendes Bruchband mehr, wenn fie mei Größe verlichwindend fleines, nach Mag und ohne Seder, Car w Nacht tragbares, auf seinen Druck, wie auch jeder Cage und bei des Bruchleidens selbst verstellbares

Universal-Bruchband

tragen, das für Etwachere und Kinder, wie auch jedem febe entiprechend herftelbar ift.

Mein Spezial-Vertreter ilt am Dienstag, den 23. Mal, mittags m 4 bis 8°, u. Mittwoch, den 24. Mal, mergens von 7°, bis 11°, k. in Wiesdaden, Gentfalisietel, und Dienstag, den 23. Mal, morga von 8 bis 2 ilte in Main, hotel "pfälger hot", mit Multer wermähnter Bander, lowie mit fl. Gummi. und gederbänder, nach Splients, in allen preislagen anweiend. Multer in Gummi. sien feit, Leide und Muttervorfall Binden, wie auch Gerabehatters mit Krampfaderktimpfen liehen zur Derfügung Neben fachgende versiehere auch gleichzeitig streng distrete Bedienung.

3. Mellert, Konftang t. Bab. Weffenbergftr. 15, Ett.

Möblierte Zimmer

rmieten Beifon ju (600) Abelbalbftrafie 4, 2 Gt., r.

Mobilertes Simmer ermieten. Priebrichftrake 14, 2

2 gut möblierte Simmer. verren- und Schlaftimmer mit wei Betten, auch eingeln gu ermie en. Raberes in ber Gie diffisitelle be. Planes

Stabe usb Rude am ber ... weren

Biamer u. Ruce Statbausitrane 20.

Rleine Bobaung nen bergerichtet, au bermiet. 519 Griebrichftr. 14.

fleine Bonnung

n bermieten. Näberes Weibergaffe 2 a.

2 Wohnungen m Sinterhaus zu vermieten Mainger Str. 8, i. Yab. 1884

Menbergerichtet:

2 3immer und Ruche u. 1 Bimmer und Ruche fofort su vermieten Giliabeibenftrate 3.

Große 3-3immermobnung Mabr, Giffaberbenftrahe 2 6d. 2-Simmerwohnung3

2:3immerwohnung i Rücke, im Seltenbau Abolf-ahe u Gillabeibenftrafte fof. er 1. Juni bill qu vermieren. Nab. Maineer Str. 19 i. Büro.

8immer - Bobnung ermieten. Briedrichftrafe 14.

4-8immer mobnung fofort an vermieten. i598. Rab i b. Geichafeftelle be. Bl. **************

Seifen-Ersatz

ein Stück 30 Pfg., zu haben in der Hof-Apotheke.

Apfel-Tee

Geffügelaucht - Bereit

Morern son 9-12 u 2-5m Bleildfalerge fingellutte

von unferen Mitaliebern Ro baubftrage 73 abgebolt werben Legehühner

mit Sahn ifen gefue

Geft. Angebote mit Breis : 4674 an bie Geichaftefielle. 1 Bertel (Ginle aldwein a taujen gejucht. Kingeb. Rirchftr. 12, Yab. m.

Sühnerhund

Barthel, Bachgaffe 21.

Bebroden; 11 gut erhatten, für mittl. ichlenb tienur is lite au perfauten. Räberes in ber (vieldaftslich

Stod mit Metalltrik Batbauetrahe 18, 1.

Schlacte 11110 Alfche tann unemgelilich atgefahrer merben.

Chem. Berte bormals 6. u. G. Mibert

Sonderkarte

und Umgebung Stuck 40 Pfg. Zu haben in der Geschäftsstelle der Tagespost.

Monat-Madden

Raibausftr. fl. p. t. Makulatur